

Protokoll

Sitzung des Hauptausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Harald Martens

Mitglieder

Herr Swen Faustmann

Herr Michael Amann

Frau Ulrike Lorenzen

Frau Sandra Plehn

Herr Christian Winter

Gäste

Herr Christian Gajda

Herr Peter Lange

Verwaltung

Frau Inge Diekmann

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Kai Larsen

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Frau Sabine Paap

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Top 12 und 13
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.05.2017
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 30.05.2017
- 6 Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 7 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 8 Nachbesprechung der Begehung Südfriedhof
- 9 Verfahrensstand LOB
- 10 Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2017
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Nichtöffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2017
- 13 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vor dieser Sitzung in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr eine Ortsbegehung auf dem Südfriedhof stattfand. Unter TOP 8 findet dazu eine weitere Beratung statt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es Zweifel an der formgerechten Einladung gibt, weil sie vom Bürgermeister unterschrieben wurde und nicht vom Vorsitzenden. BM Mesch erläutert, dass die Einladung für einen Ausschuss grundsätzlich zwischen dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden abzustimmen ist. In der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse ist bestimmt, dass der Bürgermeister zur Ausschusssitzung einlädt. Der Vorsitzende schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses darüber zu beraten.

GV Winter spricht sich dafür aus, die Bestimmung zur Besetzung der Ausschüsse zu überarbeiten.

HA Tritttau vom 05.09.2017

1/100

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Top 12 und 13

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 13 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

HA Tritttau vom 05.09.2017

VZ

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.05.2017

Einwendungen gegen das Protokoll vom werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	kein
Stimmenthaltungen:	1

HA Tritttau vom 05.09.2017

VZ

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 30.05.2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Beschlüsse gefasst wurden. Die personellen Veränderungen in der Verwaltung, Volkshochschule, Kita „Zwergenfestung“ und im Bauhof wurden zur Kenntnis genommen.

(HA Trittau vom 05.09.2017

VZ.

6 . Anfragen und Mitteilungen

6.1 . Mitteilungen der Verwaltung

Zu TOP HA 30.05.2017 Entwicklung Südfriedhof

Die noch offenen Anmerkungen der Verwaltung wurden nachgeliefert. Ein Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde wegen der Nutzung einiger Bäume für Baumgräber steht noch aus. Diese Bäume wurden seinerzeit im Rahmen einer Ausgleichspflanzung gesetzt.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird in seiner Sitzung am 12.09.2017 über die Friedhofsgebühren beraten. Sie sollen an die Gebühren des Nordfriedhofs angepasst werden.

6.2 . Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

GV Faustmann hat eine Frage zur Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss. Da es sich um eine nichtöffentliche Angelegenheit im Rahmen des BM-Berichtes handelt, wird diese unter TOP 12 erörtert.

GV Winter weist darauf hin, dass Protokolle verspätet erstellt werden und nennt als Beispiel das des Rechnungsprüfungsausschusses vom Juni. BM Mesch erklärt, dass dem Ausschuss bekannt war, dass der Protokollführer nach der Sitzung in Urlaub gegangen ist. Gleichwohl strebt die Verwaltung die zeitnahe Erledigung an.

HA Trittau vom 05.09.2017

FD 1/2.

7 . Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Diekmann trägt ihren Bericht vor. Dieser ist dem Original des Protokolls beigelegt und steht im Extranet als Anlage zum Protokoll zur Verfügung. Im Anschluss findet eine Aussprache statt.

Es wird gefragt, ob im Arbeitsvertrag der Gleichstellungsbeauftragten Regelungen enthalten sind, die über die gesetzlichen Vorgaben des Gleichstellungsgesetzes und der Gemeindeordnung hinausgehen. BM Mesch und der Protokollführer erklären, dass dieses nicht der Fall ist, und es sich um einen Musterarbeitsvertrag handelt, wie er vom Kommunalen Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein vorgegeben ist.

Weiter wird gefragt, ob es Vorgaben für das öffentliche und interne Wirken der Gleichstellungsbeauftragten gibt. BM Mesch erklärt, dass sich die Aufgabenstellung der Gleichstellungsarbeit aus den gesetzlichen Bestimmungen ergibt. In diesem Rahmen ist die Gleichstellungsbeauftragte tätig.

HA Trittau vom 05.09.2017

GB

8 . Nachbesprechung der Begehung Südfriedhof

Der Vorsitzende stellt fest, dass die der Sitzung vorangegangene Ortsbegehung sehr aufschlussreich war. Der Vermerk darüber ist dem Original des Protokolls als Anlage beigelegt. Im Extranet steht er als Anlage zum Protokoll zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die fehlende Heizung in der Kapelle ein Problem ist. Die sich dadurch bildende Feuchtigkeit ist für den Innenraum auf Dauer schädlich. Auch die Belüftung ist unzureichend. Es wird gebeten, bei künftigen Instandsetzungen zum Gebäude passendes Material zu verwenden. Auch wäre die Sauberkeit in der Kapelle zu verbessern und im Eingangsbereich zum Südfriedhof sollten ansehnlichere Pflanzkübel aufgestellt wer-

den. Ferner wird darauf hingewiesen, dass möglicherweise eine Wärmepumpe als Heizung dienen könnte. Auch besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, die Abwärme der Kühlkammer für Heizzwecke zu nutzen.

Grundsätzlich wird er Weiterbetrieb des Südfriedhofes befürwortet. Er ist ein wichtiger Bestandteil für das Gemeinwesen. Die Außenanlagen befinden sich in einem guten Pflegezustand, und die neu angebotenen Bestattungsformen werden gut angenommen. Deshalb sollten weiter Baum-Urnengräber angeboten werden. Dazu ist mit der unteren Naturschutzbehörde zu klären, ob Bäume, die zu Ausgleichszwecken auf der angrenzenden ehemaligen Erweiterungsfläche gepflanzt wurden, für Bestattungen genutzt werden können.

Bezüglich der Kapelle ist zu beobachten, wie oft diese weiterhin für Trauerfeiern genutzt wird. Gleichzeitig ist abzuwarten, ob die katholische Kirchengemeinde es ermöglicht, dass deren Kirche auch für nicht konfessionelle Trauerfeiern genutzt werden kann.

Zusammenfassend wird vereinbart:

Bezüglich Heizung, Belüftung, Schönheitsreparaturen und Erhalt der Kapelle soll im Bau- und Umweltausschuss beraten werden.

Die Anzahl der Trauerfeiern ist zu beobachten, nachdem die Gebührensatzung geändert wurde.

Anschließend soll die Entscheidung der katholischen Kirche abgewartet werden.

Mit der unteren Naturschutzbehörde ist über die Nutzung von Bäumen der Ausgleichspflanzungen zu sprechen. Dies soll unmittelbar geschehen.

HA Trittau vom 05.09.2017

FD 1/1; FB 4

9 . Verfahrensstand LOB

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/1 vom 08.08.2017.

Der Hauptausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

HA Trittau vom 05.09.2017)

1/120.

10 . Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2017

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Bericht. Dieser wird seitenweise durchgegangen.

Zu Seite 21 Nr. 2.3 Neue Kita

GV Lange erkundigt sich nach dem Sachstand zur Standortfrage. BM Mesch erklärt, dass der Planungsausschuss im Oktober über den Bebauungsplan Nr. 8 7. Änderung beraten wird. Parallel wird der Bebauungsplan Nr. 57 weiter verfolgt. In Absprache mit dem Unternehmen Rheinmetall ist ein Immissionsgutachten zu erstellen. Ein Auftrag wurde noch nicht erteilt.

GV Lange bittet um Mitteilung, wer für den Bebauungsplan Nr. 8 die Verkehrsplanung betreibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit der Planung ist das PLANLABOR Stolzenberg beauftragt. Die Verkehrsplanung ist darin enthalten. Eine darüber hinausgehende Verkehrsplanung müsste von der Gemeinde gesondert in Auftrag gegeben werden.

Zu Seite 55 Nr. 6 Stand der Durchführung wichtiger Beschlüsse

GV Lorenzen fragt, weshalb diese Rubrik künftig entfällt. Der Protokollführer teilt mit, dass dort lediglich Beschlüsse aufgeführt wurden, die ausdrücklich durch Beschluss des jeweiligen Gremiums dafür bestimmt wurden. Die jetzige neue Beschlussüberwachung mittels Mit-

teilungen der Verwaltung zum Beginn der Sitzungen umfasst alle Beschlüsse des Gremiums und ist damit informativer.

Zu Seite 55 Nr. 5 Klimaschutz

Auf Nachfrage von GV Winter teilt BM Mesch mit, dass das Projekt FAHRRAD im Rückstand ist, weil die Stelle der/des Klimaschutzbeauftragten zurzeit unbesetzt ist, und erst ab 01.10.2017 wieder eine Mitarbeiterin zur Verfügung stehen wird.

Der Hauptausschuss nimmt den öffentlichen Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2017 zur Kenntnis.

HA Trittau vom 05.09.2017

BL; FB 4.

11 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es wird mitgeteilt, dass der Südfriedhof eine schöne Anlage ist. Der Bürger ist sehr damit sehr zufrieden und besucht ihn gerne regelmäßig.

Es wird darum gebeten, dass die Toiletten auf dem Südfriedhof auch sonntags geöffnet sind und in den Sommermonaten länger als 19:00 Uhr. BM Mesch sagt eine Prüfung zu.

(HA Trittau vom 05.09.2017)

FB 4

Vorsitzende/r

Protokollführer/in